

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.04.2025 in Vollzeit als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit dem Forschungsschwerpunkt Ernährungssoziologie**

Die Stelle ist gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Ernährungssoziologie, Institut für Verbraucherschutz, Kommunikation und Ernährungssoziologie am Fachbereich für Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt. Eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

An der Professur für Ernährungssoziologie untersuchen und erklären wir individuelles und kollektives Handeln im Kontext institutioneller Strukturen und Prozesse des Ernährungssystems. Unser Fokus liegt dabei auf den multidimensionalen Dynamiken sozialer Praktiken und politischen Gestaltungsformen im Hinblick auf die Transformation zu nachhaltigeren Ernährungssystemen. Wir forschen und lehren aus soziologischer Perspektive, arbeiten aber häufig inter- und transdisziplinär und wenden eine Vielzahl sozialwissenschaftlicher Ansätze, Konzepte und Methoden empirisch an. Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie unter: [www.uni-giessen.de/ernaehrungssoziologie](http://www.uni-giessen.de/ernaehrungssoziologie). Werden Sie Teil unseres Teams!

### **Ihre Aufgaben im Überblick**

- Mitarbeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Ernährungssoziologie insbesondere Mitwirkung beim Verfassen von Projektanträgen und Publikationen von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen sowie Vorstellung von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Eigene wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 72 HessHG sowie Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen und Betreuung von Abschlussarbeiten

### **Ihre Qualifikationen und Kompetenzen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine einschlägige abgeschlossene Promotion im Fach Soziologie bzw. sozial- oder kulturwissenschaftlicher Ernährungsforschung oder in vergleichbaren, fachähnlichen Studiengängen und Schwerpunkten (Beispielhafte Bezugspunkte: Konsumsoziologie, Anthropologie, Körpersoziologie, Umweltsoziologie, Politische Ökologie, Kulturgeografie oder Science and Technology Studies)
- Erste Erfahrungen im Bereich der Publikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse sowie der Drittmittelakquise sind erwünscht
- Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialforschung sind von Vorteil
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Unser Angebot an Sie**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Stefan Wahlen telefonisch (0641/99-39310) oder per E-Mail ([stefan.wahlen@uni-giessen.de](mailto:stefan.wahlen@uni-giessen.de)) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Eine Teilung der Stelle in je zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **16.12.2024** unter Angabe der Referenznummer 676/09. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen sollten Sie eine Ihrer Publikationen einreichen und skizzieren, welche Themen Sie bearbeiten möchten. Die Bewerbungsgespräche sind für die Kalenderwoche 3 (2025) geplant. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.